

GLÜCKSSPIEL: BACHELORSEMINAR

Für mehr Einheitlichkeit und Transparenz!

Ein Bachelorseminar soll als Vorbereitung auf das Schreiben der Bachelorarbeit dienen und ist mit Ausnahme der WiPäd Studierenden für alle Wiwis Pflicht. Daher setzt sich die ADW für eine Vereinheitlichung und Zentralisierung der Seminarplatzvergabe sowie ein besseres Rahmenangebot in der Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten ein.

Schon in der Vergangenheit haben wir uns für ein breiteres Angebot und mehr Plätze bei den Seminaren eingesetzt. Erfahrungswerte haben aber gezeigt, dass es durchaus noch Handlungsbedarf gibt. Um uns für Euch stark zu machen und explizit auf Eure Wünsche eingehen zu können, haben wir eine Umfrage erstellt, dessen Ergebnisse unter anderem in unsere Gremienarbeit mit eingehen.

Vereinheitlichung und Zentralisierung der Seminarplatzvergabe

Wir fordern mehr Transparenz bei den Vergabeprozessen der Seminararbeiten! Momentan unterscheiden sich die Anmeldeverfahren von Studiengang zu Studiengang. Mal bewirbt man sich auf einen Seminar-

platz und Mal auf ein spezifisches Thema. Während in der BWL die Bewerbung lehrstuhlübergreifend erfolgt, werden in der VWL die meisten Plätze dezentral vergeben. Als Fakultät mit wissenschaftlichem Schwerpunkt sollte sich die gesamte Professorenschaft dabei flexibler zeigen. Denn nicht immer ist bspw. die Anzahl an gesammelten Credits eine geeignete Maßzahl. Viele Studierende planen ein Auslandssemester, bekommen sie dann keinen Seminarplatz, kann es passieren, dass sich dadurch die Studiendauer automatisch über die Regelstudienzeit hinaus verlängert. Häufig sorgen auch die unterschiedlichen Fristen für Verwirrung. Diese sollten so gelegt sein, dass man schon frühzeitig planen kann. Als Lösung hierfür sehen wir ein fakultätsweites Portal auf dem sich alle Studierende zentral, im gleichen Vergabeverfahren, zur gleichen Frist und im besten Fall explizit auf ein Seminararbeits-thema bewerben können. *Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

**Uni-Wahlen vom 15. bis 17. Januar
im ZHG: täglich von 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
FSP-Liste 1 & FakRat Liste 1**



Lisa Albrecht
(BWL, 5. Sem.) FSR-
Sprecherin, Ersti-We Orga,
BuFaK Orga, MKZ FRS & Ufu

FSP/Fakultätsrat 1/3
StuPa/Senat (ADF) 19



Marc Gooßmann
(WiPäd/Mathe, 5. Sem.)
FakRat, stellv. FSR Sprecher,
Ersti-We & MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 2
StuPa/Senat (ADF) 102



Adriana Niechoy
(Wilnf Master, 1. Sem.)
FakRat, ehem. FSR Spre-
cherin und Ersti-Referentin

FSP/Fakultätsrat 3/1
StuPa/Senat (ADF) 31



Jörn Frerking
(VWL/Politik, 5. Sem.)
VWL Department, MVK-
Tutor

FSP/Fakultätsrat 4
StuPa/Senat (ADF) 147

Bessere Vermittlung der nötigen Kompetenzen

Unsere Umfrage hat ergeben, dass nicht alle Studierenden optimal in das Wissenschaftliche Arbeiten eingeführt werden. So ergeben sich unterschiedliche Startbedingungen beim Verfassen der Seminararbeit. Auf die Frage, wie die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben der Hausarbeit im Rahmen von strukturierten Lehrangeboten vermittelt wurde, haben 53% angegeben, dass dies im Kick-Off geschah und 61%, dass ein Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten zur Verfügung stand. Aber nur etwa 11% wurden in Form eines Blockkurses vorbereitet. Viel erschreckender ist, dass 39% uns mitteilten, dass die investierte Zeit des Lehrstuhls dafür nur zwischen einer und zwei Stunden lag. 14 % gaben sogar an, gar keine Vorbereitung erhalten zu haben! Diese Zeit reicht bei weitem nicht aus und wir fordern umfangreichere Angebote:

Unter einer guten Vorbereitung verstehen wir mehr, als nur erklärt zu bekommen, wie man nach Literatur recherchiert. Das Handwerkszeug für das Wissenschaftliche Arbeiten lernt man nicht auf die Schnelle, sondern nur durch ein nachhaltiges und intensives Vermitteln. Viel zu oft scheitern sehr gute Arbeiten schon an den einfachsten Formalien, wie der richtigen Zitierweise.

Keine Gruppenarbeiten, sondern Einzelarbeiten

Etwa 36% der Teilnehmer haben angegeben, ihr Bachelorseminar in einer Gruppe verfasst zu haben. Von denen haben 61% in einer Zweiergruppe geschrieben und sogar 31% in einer Vierergruppe. Daher sind die Ergebnisse, wie gut sich die Teilnehmer nach dem Bachelorseminar auf die Bachelorarbeit vorbereitet fühlen bzw. wie gut sie sich vorbereitet gefühlt haben nicht verwunderlich. Etwa 47% fühlen sich nur mittelmäßig vorbereitet. Bei den Teilnehmern, die bereits ihre Bachelorarbeit geschrieben haben, beträgt die Anzahl der Teilnehmer, welche mittelmäßig bis schlecht angaben ebenfalls ~45%. Jeder Studierende muss seine Bachelorarbeit alleine schreiben, daher sollte auch jeder das Recht haben als gute Vorbereitung darauf, sein Bachelorseminar alleine schreiben zu können.

36°C und es wird noch heißer... Gerechte Klausurbedingungen für alle!

Den letzten Sommer werden sicherlich sehr viele Studierende in Erinnerung behalten, als den Sommer, in dem man fast mehr Zeit im Freibad verbrachte - oder es zumindest wollte - als in der Universität. Leider wird dieser Sommer auch vielen in Erinnerung bleiben, als der Sommer in welchem man Klausuren in Räumlichkeiten schreiben musste, die einer Sauna glichen. Immer wieder hörte man von Prüflingen Zustände beschrieben in denen einem die Luft im Hörsaal der Klausur oft mehr Kopfschmerzen bereitete als die Klausur an sich. Hinzu kommt an dieser Stelle noch der störende Umstand, dass auch eine gute Vorbereitung oft in der eigenen Dachgeschosswohnung angenehmer war als in der Bibliothek oder im LSG.

Wir empfinden diese Umstände als unverantwortlich, da so schlichtweg die Chancengleichheit in Klausuren nicht mehr gegeben ist. Zum einen kommen manche Studis mit solchen Rahmenbedingungen besser klar als andere, zum anderen ist damit eine Ausgeglichenheit zwischen dem Ersttermin und dem Zweittermin nicht mehr gegeben und Studis die eine Klausur auf dem ersten Termin aufgrund von Praktikum oder ähnlichen schreiben müssen, erhalten dadurch einen erheblichen Nachteil.

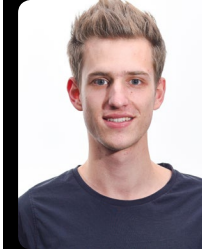
Aufgrund der immer wärmer werdenden Sommer bleibt jedoch zu befürchten, dass es sich hierbei um keinen Einzelfall handelt. Es ist daher zwingend notwendig, dass die Dozenten und Prüfer darauf in der kommenden Klausurenphase im Sommer besser achten. Wünschenswert wäre unter anderem, dass vor einer Klausur überprüft wird, ob die Lüftung in einem einwandfreiem Zustand ist. Wenn dies nicht im Voraus geschieht, sollte auf jeden Fall auch während der Klausur die Möglichkeit bestehen, dass Studierende ein Problem mit dem Klima äußern können und dieses dann auch ernst genommen und behoben wird.

Ein weiterer Ansatz besteht darin, im Vorfeld mit Studis eine mögliche Verschiebung der Klausuren von den sehr warmen Nachmittagszeiten in den Morgen zu besprechen.



Ann-Catrin Gras
(Int. Eco, 2. Sem.) Vernet-
zungsreferentin, BuFaK
Wiso Orga, Event AG

FSP/Fakultätsrat 5
StuPa/Senat (ADF) 17



Paul Dewitz
(Wilnf, 4. Sem.) FSR
Öffentlichkeitsreferent,
Ersti-We Orga

FSP/Fakultätsrat 6
StuPa/Senat (ADF) 141



Lea Blattner
(BWL, 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 7
StuPa/Senat (ADF) 27



Maximilian Hübler
(BWL, 3. Sem.)
FSR Veranstaltungs-Ref,
Ersti-We Orga, Event AG

FSP/Fakultätsrat 8
StuPa/Senat (ADF) 80



Katharina Althoff
(Üfu, 2. Sem.) MZK Üfu,
Sprechstundenteam, FGS
BWL, ehem. Studi-Ref

FSP/Fakultätsrat 9
StuPa/Senat (ADF) 25



Hans Böttger
(VWL/Politik, 7. Sem.) FSR
Veranstaltungs Ref, Ersti-We
& MVK Guide, Event-AG

FSP/Fakultätsrat 10



Lisa Weimer
(WiPäd/Religion, 3. Sem.)
Ersti-We Orga, Studien-
kommission

FSP/Fakultätsrat 11
StuPa/Senat (ADF) 60



Kay Tuschen
(Dev. Eco, 6. Sem.)
Senator, BuFaK WiSo Orga,
ehem. ADF Vorsitz

FSP/Fakultätsrat 12
StuPa/Senat (ADF) 12

Was wird alles gewählt? Die sechs Stimmzettel im Überblick

Auch in diesem Jahr finden wieder Uni-Wahlen statt: Von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im ZHG (1. Stock zwischen ZHG 009 und 010). Doch was wird überhaupt gewählt?

Fachschaftsparlament (FSP)

Das FSP unserer Fakultät hat insgesamt 21 Sitze und wird von allen Studierenden der Fakultät gewählt. Das FSP wiederum wählt den Fachschaftsrat (FSR). Eine Übersicht, was wir im FSR dieses Jahr alles geleistet haben, findest Du auf den Seiten 11-13.

Fakultätsrat (FakRat)

Der Fakultätsrat entscheidet über alle wichtigen Belange der Fakultät wie Prüfungsordnungen oder Professorenberufungen. Im Fakultätsrat sitzen neben den zwei studentischen Mitgliedern (Seite 19) sieben Professoren, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und zwei Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung.

Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Es wählt den AstA und entscheidet über den Haushalt der Studierendenschaft. Das StuPa 2019 wird 61 Sitze umfassen.

Senat

Der Senat ist wie der Fakultätsrat zusammengesetzt. Allerdings ist er für die gesamte Universität zuständig. Er wählt das Präsidium und entscheidet über grundlegende Fragen der Universität.

Urabstimmungen zu den zwei Semestertickets

Ihr könnt entscheiden, ob das Bus- und das Kultursemesterticket fortgesetzt werden sollen. Da im letzten Jahr bereits für zwei Jahre über das Bahnticket abgestimmt wurde, entfällt die Wahl dieses Jahr. Die Änderungen der anderen Tickets könnt Ihr auf den Seiten 14 -15 nachlesen.

Hilfreiche Services!

Die **ADW** unterstützt die Göttinger Wiwi-Studis schon seit über 40 Jahren. Besonders in den letzten Jahren ist unsere Hochschulgruppe stark gewachsen, so dass wir unsere Arbeit und Angebote stetig optimieren und weiterentwickeln konnten.

So bieten wir unsere **Sprechstunden**, bei denen Ihr mit all Euren Fragen willkommen seid, mittlerweile von montags bis freitags von 12:00 – 13:00 Uhr an. Unsere täglich wechselnden Sprechstundenteams dienen bei studienrelevanten Problemen aller Art als Erstkontakt. Falls wir nicht direkt eine Lösung parat haben sollten, vermitteln wir Euch gerne an eine andere Stelle weiter.

Genauso könnt Ihr in dieser Zeit unsere beliebten Services nutzen. Zu Beginn des Semesters wird unsere **Bücherbörse** stark frequentiert genutzt, die es Euch ermöglicht, Eure Bücher über uns an andere Kommilitonen zu verkaufen oder genutzte Bücher Eurer Kommilitonen zu erwerben. Wir treten dabei nur als Vermittler auf - natürlich kostenlos! Besonders gegen Ende des Semesters stehen wir mit **Alt Klausuren** zu unzähligen Modulen bereit, die Ihr bei uns ausleihen könnt, um sie direkt im Anschluss zu kopieren – und wenn Ihr dafür in die WiSo-Bibliothek hinüberläuft, trifft Ihr an den letzten Wochenenden des Semesters sicherlich auf unseren **Bib-Support**. Mit unserem kleinen, günstigen Kiosk halten wir Euch mit Kaffee wach und stärken Euch in der Klausurenphase mit verschiedenen süßen Snacks! Nebenbei schmeißen wir selbstverständlich auch **Partys**, zu denen Ihr immer eingeladen seid!

Noch mehr Infos und Termine findet Ihr immer auf unserer Homepage (adw-goettingen.de) oder Ihr fragt uns während der Sprechstunden im Büro (Oec 0.142).

Termine: ADW Bib-Support

Immer von 13⁰⁰ – 16³⁰ Uhr vor der WiSo

Sa., 12.01. So., 13.01.	Sa., 19.01. So., 20.01.
Sa., 26.01. So., 27.01.	Sa., 02.02. So., 03.02.
Sa., 09.02. So., 10.02.	Sa., 16.02. So., 17.02.



Lynn Würdemann
(BWL, 5. Sem.) FSR Studi-
Ref, Studienkommission,
Ersti-We & MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 13



Gilbert Hövel
(WiInf, 4. Sem.)
stellv. ADW Vorsitzender,
AG Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 14
StuPa/Senat (ADF) 108



Alexandra Hinze
(BWL, 5. Sem.) AG Studi-
enproblematik, MZK FRS,
BK Nachfolge Geldermann

FSP/Fakultätsrat 15
StuPa/Senat (ADF) 47



Sascha Otten
(WiPäd M.Edu, 1. Sem.)
Vorstand Wiwi O-Phase,
FSP Präsident

FSP/Fakultätsrat 16
StuPa/Senat (ADF) 16



Vivien Papenbrock
(Int. Eco, 1. Sem.) ADW
Vorsitzende, VWL-Department, Bib-Support Orga

FSP/Fakultätsrat 17
StuPa/Senat (ADF) 71



Thimeo Reichard
(WilInf, 2. Sem.)
MVK Orga, Ersti We-Guide

FSP/Fakultätsrat 18



Lizzy Kellner
(WiPäd M.Edu, 4. Sem.)
Studienkommission,
ehem. FSR Studi-Ref

FSP/Fakultätsrat 19
StuPa/Senat (ADF) 91



Konstantin Schäfers
(BWL, 6. Sem.)
ehem. FSR-Sprecher

FSP/Fakultätsrat 20
StuPa/Senat (ADF) 38

Ein Preis für exzellente Lehre: Engagement muss belohnt werden!

Während der Exzellenzinitiative hat sich an der Georg-August-Universität erneut gezeigt, wie sehr die Aufmerksamkeit auf die hiesige Forschung gelegt wird – dabei hat die Universität auch einen klaren Lehrauftrag. Die Lehre wird von vielen Professoren und Professorinnen jedoch nur noch als zweitrangig betrachtet. Wer in der akademischen Karriere vorankommen will, solle sich lieber nicht zu sehr mit Lehre aufhalten: Gerade in Berufungskommissionen werden häufig Quantität und Qualität von Forschungsbeiträgen sowie eingeworbene Forschungsmittel als entscheidende Kriterien begutachtet. Umso fragwürdiger erscheint der Berufungsprozess, wenn fehlende Lehrkonzepte gebilligt oder Lehrvorträge nicht Gegenstand der Auswahlgespräche sind. Die Berufung von Hochschullehrenden wird damit ad absurdum geführt.

Lehrfreiheit als Chance verstehen

Es muss daher endlich zu einem Umdenken kommen! Die Forschung darf nicht weiter als alleinstehender Erfolgsfaktor (oder gar Eignungsfaktor für eine Professur) gelten. Erst recht nicht, wenn die Lehre in einigen Fällen keine hochschuladäquate Didaktik mehr aufweist. Gute Lehre ist ein Hygienefaktor. Es gibt bisher jedoch zu wenig Ansätze den bestehenden Status Quo in der universitären Lehre aufzubrechen. Zu sehr ruhen sich einige Hochschullehrende auf dem Paradigma der "Freiheit der Lehre" aus, anstatt dieses als Chance für Innovationen zu begreifen. Es sind Standards notwendig, damit die Betreuung nicht zum Glücksspiel und die Entscheidung für oder gegen eine Lehrveranstaltung nicht vom Dozierenden (oder womöglich seiner Notenvergabe) abhängen. Lehrende, die sich im besonderen Maße engagieren und neue Wege ausprobieren, sollten dieselbe Wertschätzung und Ehrung erfahren wie ihre forschungsstarken Kollegen. Innovative Lehre stellt letztlich die Grundvoraussetzung für herausragende Akademiker und somit auch eine nachhaltige Spitzenforschung dar!

Ausruf eines Lehrpreises

An dieser Stelle möchten wir als Studierendenvertreter im kommenden Jahr gerne ansetzen und einen Preis für engagierte Lehre ausrufen. Während es bereits ähnliche Konzepte an anderen Fakultäten gibt und auch uniweit der Preis des Stiftungsrats für Lehre vergeben wird, sehen wir dennoch den Bedarf weiterer Aufmerksamkeit für das Thema an der Fakultät zu erregen. Wir möchten an dieser Stelle natürlich anerkennen, dass bereits einige unserer Professoren und Professorinnen sich entsprechend in der Vergangenheit mit modernen Lehrkonzepten befasst haben. Der Preis soll aber auch als Anreiz für jene fungieren, deren Lehrveranstaltungen eher stiefmütterlich behandelt werden.

Für die Beurteilung planen wir nicht nur auf die (teilweise wenig aussagekräftigen) Evaluationen zum Ende des Semesters zurückzugreifen, sondern insbesondere auch weichere Faktoren in Betracht zu ziehen. Als relevante Kriterien könnten bspw. auch Innovationen oder Interaktivität in der Lehrveranstaltung hinzugezogen werden. Auch das Engagement bei der Betreuung oder schlichtweg die Erreichbarkeit machen gute Lehre aus. Der Grad der Digitalisierung könnte einen weiteren Punkt darstellen, um bspw. das Angebot weiterführender Lernhilfen wie z. B. Selbstlern-tests in ILIAS, die Aufbereitung der Lerninhalte in den Foliensätzen sowie das Bereitstellen von Vorlesungsaufzeichnungen zu berücksichtigen. Ebenfalls könnte ein Studierendenvoting neben einem Expertengremium aus Hochschuldidaktikern in den Prozess mit eingebunden werden. Es bieten sich also diverse Optionen – ein konkretes Konzept möchten wir im Laufe des Jahres der Fakultät vorlegen und hoffen auf entsprechende Unterstützung.

In publica commoda – zum Wohle aller – heißt schließlich auch zum Wohle der Studierenden. Als größte Statusgruppe verdienen wir, die knapp 4.500 WiWi-Studierenden, eine zeitgemäße und engagierte Lehre und nicht nur vereinzelte Lichtblicke.

Erreiche uns online:



www.adw-goettingen.de

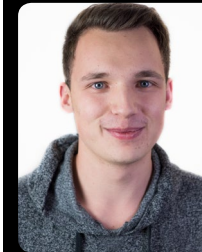


www.facebook.com/adwgoe



Isabelle Mühlhausen
(MDM, 2. Sem.)
ehem. FSR Öffentlichkeitsreferentin

FSP/Fakultätsrat 21



Nils Knibbe
(VWL, 3. Sem/1. Info B.A.)
ehem. FSR Veranstaltungs-Ref, ehem. FGS BWL

FSP/Fakultätsrat 22
StuPa/Senat (ADF) 74



Sarah-Marie Bock
(BWL, 2. Sem.)
MVK Orga, AG Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 23



Michael Jayalath
(Int. Eco., 4. Sem.)
FSR Studienreferent,
Ersti-We Guide

FSP/Fakultätsrat 24
StuPa/Senat (ADF) 24

**Karin Willuhn**

(BWL, 6. Sem.)

BWL Department, Ersti-We
& MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 25

**Moritz Merle**

(MDM, 1. Sem.)

FSR Öffentlichkeitsreferent,
MZK FRS

FSP/Fakultätsrat 26

**Amelie Mähr**

(BWL, 5. Sem.)

MVK Orga, Ersti-We Guide

FSP/Fakultätsrat 27
StuPa/Senat (ADF) 67**Jakob Ramb**

(VWL, 3. Sem.)

MVK & Ersti-We Guide, ADW
WahlkampfteamFSP/Fakultätsrat 28
StuPa/Senat (ADF) 72

Unsere Forderungen und Ziele für 2019

- **Stärkere Berücksichtigung der Qualität der Lehre bei Berufungen und Förderung innovativer Lehrkonzepte mittels „Lehrpreis“**
- **Einheitliche Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“**
- **Durchsetzung der Anonymisierung von Prüfungen und Ausweitung auf die Zweifächer**
- **Pflichtbereiche im Master durch mehr Wahlmöglichkeiten auflockern**
- **Standards für die transparente Vergabe von Seminar- und Abschlussarbeiten**
- **Faire Klausurbedingungen (insbesondere bei Hitzewellen)**
- **Vollständige Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen**
- **Alternativmodul zu U&M für VWLer**
- **Bessere Integration von Auslandssemestern in den Studienverlaufsplan**
- **Mehr Diversität in der VWL-Lehre (Meinungspluralismus zulassen)**
- **Zusätzliche Klausurtermine – vor allem in den Master Vertiefungsmodulen der BWL**
- **Fortführung der erfolgreichen Erstsemesterbetreuung**
- **Interessante Exkursionen und Fachvorträge zur Ergänzung der Lehre organisieren**
- **Sinnvolle Verwendung der Studienqualitätsmittel (SQM) für eine tatsächliche Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen**
- **Evaluation der Vergabe und Betreuung von Abschlussarbeiten**
- **Vorhandene Technik nutzen und Vorlesungen häufiger aufzeichnen**

Die ADW'ler – Auch uniweit für Euch aktiv!

Die ADW vertritt Eure Interessen an der Wiwi-Fakultät. Um auch an wichtigen Entscheidungen, die auf Uni-Ebene getroffen werden, mitwirken zu können, hat sich die ADW mit anderen unabhängigen Fachschaftsgruppen uniweit unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF) zusammengeschlossen.

Durch diesen Zusammenschluss besteht für uns die Möglichkeit, auch größere Projekte wie beispielsweise die Renovierung der ZHG-Toiletten mitzugestalten. Unser gemeinsames Handeln ist unabhängig von parteipolitischen Interessen und hat optimale Studienbedingungen für alle Göttinger Studierenden zum Ziel. Über unsere Senatorin Anika Bittner (ebenfalls eine ADWlerin) und die zahlreichen uniweiten Kommissionen nutzen wir die Gestaltungsmöglichkeiten auf Ebene der gesamten Universität.

Im Studierendenparlament (StuPa) konnten wir im Februar einen neuen AStA wählen und haben dessen Arbeit das ganze Jahr begleitet: Neben Großevents wie dem Campusfestival oder Weihnachtsmarkt wurden explizit auch kleinere Veranstaltungen zu den Themen Digitalisierung, Diversität und Nachhaltigkeit organisiert, stets mit dem Ziel, möglichst viele Interessen widerspiegeln zu können.

Darüber hinaus sprachen wir uns mittels Resolutionen im StuPa für mehr Vorlesungsaufzeichnungen, Nachhaltigkeit in den studentischen Organen sowie höheren Mitsprachrechten für Promovierende aus. Im Dezember konnten wir schließlich erneut eine Vertreterin in den Vorstand des Studentenwerks wählen, um auch dort der Studierendenschaft ein Gehör zu verleihen.

Das Wahlprogramm für die kommende Legislaturperiode und Details zur bisherigen Arbeit der ADF findet Ihr in der aktuellen Ausgabe des ADF-Wadenbeißers, den Ihr an unserem Wahlinfostand im ZHG bekommen oder online einsehen könnt: www.adf-goettingen.de Bitte unterstütze die ADF mit Deiner Stimme für das Studierendenparlament (StuPa) und den Senat, damit wir uniweit weiterhin alles geben können!

**Nina Karger**

(BWL, 3. Sem.)

Fachgruppensprecherin
BWL, MVK GuideFSP/Fakultätsrat 29
StuPa/Senat (ADF) 55**Lars Knieper**

(VWL, 7. Sem.)

ADW Finanzer, ehem.
Ersti-We & MVK Orga

FSP/Fakultätsrat 30

**Anika Bittner**

(Int. Eco, 3. Sem.)

Senatorin, SQK-Vorsitzende,
BuFaK WiSo OrgaFSP/Fakultätsrat 31
StuPa/Senat (ADF) 1**Kevin Bührmann**

(WiInf, 2. Sem.)

Ersti-We & MVK Guide,
ehem. ADW FinanzerFSP/Fakultätsrat 32
StuPa/Senat (ADF) 32

**Shirin Lange**

(Wilnf, 5. Sem.) BuFaK WiSo Orga, ehem. ADW Öffentlichkeitsreferentin

FSP/Fakultätsrat 33
StuPa/Senat (ADF) 134

**John F. Brüne**

(VWL/Politik, 3 Sem.)
ADW Öffentlichkeitsreferent,
ADF Fraktionssprecher

FSP/Fakultätsrat 34
StuPa/Senat (ADF) 34

**Christine Cordes**

(MDM, 4. Sem.) FSR-StudiRef, Studienkommission, stellv. FSR Finanzerin

FSP/Fakultätsrat 35
StuPa/Senat (ADF) 39

**Tolga Kablay**

(Steuerlehre, 4. Sem.)
BuFaK WiSo Orga, ADW
Bücherbörse

FSP/Fakultätsrat 36
StuPa/Senat (ADF) 36

VWL $\triangleq$ BWL? Kann die VWL auch Volkswirtschaftslehre?

Werden die beiden Studiengänge VWL und BWL miteinander verglichen, fällt sofort auf, dass sich die Studiengänge in den ersten beiden Semestern nicht unterscheiden. Auf den ersten Blick sind die Themengebiete ausgeglichen; jeweils zwei Module aus der VWL, zwei aus der BWL, zwei in quantitative Methoden, zwei aus anderen Disziplinen (IKS und Recht) sowie ein Modul, das beide Fachrichtungen verbinden soll: Unternehmen & Märkte.

Doch jeder der U&M bereits belegt hat, weiß, dass diese Ausgewogenheit schon seit längerem verloren gegangen ist. Von den insgesamt 12 Vorlesungen werden nur noch in drei volkswirtschaftliche Themen behandelt, sodass die vielfältigen Inhalte nur unzureichend vorgestellt werden können.

Wir fordern daher seit langem eine Reformierung dieses Moduls und auch des gesamten Monobachelors VWL, insbesondere der O-Phase, um den Studierenden eine bessere volkswirtschaftliche Ausbildung zu gewährleisten. Eine von uns im VWL-Department vorgeschlagene Arbeitsgruppe mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern ist nun ins Leben gerufen worden und wird vom Studiendekanat personell unterstützt. In einem ersten Treffen wurde die Dringlichkeit der Problematik endlich erkannt und bereits eigene Lösungsvorschläge erarbeitet.

Unser Ziel in dieser Arbeitsgruppe ist es, dass mehr VWL in der O-Phase gelehrt wird, um besonders den Studienanfängern ein tiefergehendes Verständnis sowie eine grundlegende Motivation für die Volkswirtschaftslehre zu vermitteln. Deshalb plädieren wir für eine Abspaltung von U&M und fordern ein eigenes Modul, welches einen Einblick in die vielen verschiedenen Bereiche wie Wirtschaftspolitik, Ökonometrie, Entwicklungsökonomie, Verhaltensökonomie, Finanzwissenschaft oder Handel gibt. Als Prüfungsleistung könnte hier beispielsweise ein kleines Essay dienen, welches sich mit einem der vorgestellten Bereiche befasst, Inhalte reflektiert und auf die Realität beziehen kann.

WELOVEFACHSCHAFT: ADW rockt den FSR 2018

Mit den Uniwahlen im Januar 2018 wurde der ADW erneut das Vertrauen ausgesprochen, die erfolgreiche Arbeit des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften fortzusetzen. Durch das Fachschaftsparlament bildete sich im Februar der neue Fachschaftsrat für das Jahr 2018, bestehend aus 10 Referaten. Lisa Albrecht wurde als Sprecherin gewählt, Marc Gooßmann wurde stellvertretender Sprecher. Mona Behle übernahm das Finanzreferat mit Christine Cordes als Stellvertreterin an ihrer Seite. Christine ist gleichzeitig als Studienreferentin in den FSR gewählt worden und hatte somit zwei Ämter inne. Weiterer Studienreferent war zunächst Michael Jayalath, welcher aber wegen seines Auslandsaufenthaltes im Sommer durch Lynn Würdemann ersetzt wurde. Auch unseren ursprünglichen Öffentlichkeitsreferenten Moritz Merle zog es ins Ausland, weshalb ab Sommer Paul Dewitz dieses Amt übernahm. Für die Veranstaltungen war neben Maximilian Hübler zunächst Hans Böttger zuständig, welcher im Sommer durch Henning Marwitz ersetzt wurde. Vervollständigt wurde der FSR durch Ann-Catrin Gras als Vernetzungsreferentin. Nach der Bildung des FSR streifte sich dieser die gelben Jacken über und machte sich ran ans Werk.

Im März stand zunächst die Erstsemesterbetreuung an. Es wurde das Rahmenprogramm für den Mathematikvorkurs geplant, welches aus Stadt- und Campusführungen, Kneipenabenden, Info- und Spieleabenden, einer Wanderung zum Bismarckturm mit anschließendem Grillen auf den Schillerwiesen und einem Besuch der Bowlingbahn in Weende bestand. Die Erstsemester konnten dadurch schon einmal die Universität, die Stadt und natürlich auch ihre zukünftigen Kommilitonen besser kennenlernen, bevor es dann mit dem Studium losging. Nach den ersten zwei Wochen Uni stand die Fahrt zum Erstsemesterwochenende nach Helmarshausen an. Auf diesem Wochenende erlebten die Teilnehmer sowohl inhaltliche Workshops rund ums Studium, als auch ein schönes Rahmenpro-

**Silke Junkermann**

(WiPäd M.Edu, 4. Sem.)
ehem. FSR Ersti-Ref, Ersti-We & MVK Orga

FSP/Fakultätsrat 37
StuPa/Senat (ADF) 113

**Malte Karlitschek**

(VWL, 5. Sem.)
Berufungskommission,
stellv. VWL Department

FSP/Fakultätsrat 38
StuPa/Senat (ADF) 128

**Nadia Fraatz**

(WiPäd/Deutsch, 4. Sem.)
Ersti-We Orga, ADW Bücherbörse & Bib Support

FSP/Fakultätsrat 39
StuPa/Senat (ADF) 139

**Gerrit Meyer**

(WiPäd/Deutsch, 2. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 40
StuPa/Senat (ADF) 142



Lena Merkel
(Dev Eco, 1. Sem.)
ehem. Ersti-We Orga

FSP/Fakultätsrat 41



Philipp Hartmann
(Ufö, 4. Sem.)
MVK Guide, ehem. stellv.
FSR Sprecher

FSP/Fakultätsrat 42



Franziska Schade
(VWL/Politik, 7. Sem.) MVK
Guide, Cross-Over Tag,
AG Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 43
StuPa/Senat (ADF) 43



Hauke Ball
(BWL, 7. Sem.)
Studienkommission, AG
Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 44

gramm und jede Menge Gelegenheiten, viele Kommilitonen besser kennenzulernen. Genauso organisierte der FSR den MVK und das Ersti-Wochenende auch für die neuen Erstsemester im Winter. Für WiPäd und 2-Fach VWL fand zudem wieder der Cross-Over Tag statt, um über die Besonderheiten des Studierens mit Zweitfach zu informieren.

Neben der Erstsemesterbetreuung organisierte der Fachschaftsrat beispielsweise eine kostenlose Fahrt zur Jobmesse in Bremen oder auch eine Vorstellung aller Masterstudiengänge an unserer Fakultät.

Vielfältige Veranstaltungen

Auch unsere Semesterhighlights - das WiWi Sommerfest und die WiWi Weihnachtsvorlesung - durften in diesem Jahr selbstverständlich nicht fehlen. Neben Bier und Bratwurst gab es auf dem Sommerfest wieder das XXL Tischkickerturnier. Nach dem spannenden und hochemotionalen Turnier konnten sich die Studierenden mit den Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und allen weiteren Mitgliedern der Fakultät bei guter Musik und kühlen Getränken aus neu angeschafften Mehrwegbechern wieder entspannen und sich austauschen. Mitte Dezember fand dann wieder die traditionelle WiWi Weihnachtsvorlesung statt. Mit kostenlosem Glühwein und frischen Waffeln ausgestattet konnten alle den weihnachtlichen Vorträgen von den Dozierenden Herr Prof. Rau und Frau Dr. Tafenau sowie Dr. Birg lauschen, beim Quiz der Doktoren Breaz und Jahn vom Marketing-Lehrstuhl mitraten und bei den Minispielen gegen Herrn Anke (U&M) und Herrn Wesseloh (IKS) antreten. Die gesammelten Spenden gingen an die Göttinger Tafel.

Auch hinter den Kulissen für euch aktiv

Auch dieses Jahr durften wir wieder neue Professoren begrüßen und mussten bekannte Gesichter verabschieden. Im Falle des Weggangs von Professor Geldermann haben wir auf eine Lehrvertretung hingewirkt, welche in Person von Herrn Professor Klumpp bereits zum Wintersemester bei uns begrüßt werden durfte. Die Lehre im Bereich der Produktion und Logistik ist damit mindestens bis zum Sommer gesichert, wo dann hoffentlich eine dauerhafte Neubesetzung gefunden worden ist. Auch die Arbeit mit Herrn Pro-

fessor Dierkes, welcher Professor Rübel nach dessen langjähriger Amtszeit als Studiendekan abgelöst hat, haben wir erfolgreich aufgenommen und arbeiten auf die Lösung der Probleme hin, die aus verschiedenen Studiengängen an uns herangetragen werden.

Nicht verzagen, Fachschaft fragen!

Neben unseren Publikationen versuchen wir, euch regelmäßig auch über Facebook und Instagram auf dem Laufenden zu halten. In unserem Büro im Erdgeschoss des Oeconomicums (OEC 0.142) boten wir euch wieder unsere täglichen Sprechstunden an. Die Teams nahmen sich dort eurer Probleme an und versuchten immer, die bestmögliche Lösung für euch zu finden, egal ob Raumproblematik, zeitliche Überschneidungen von Veranstaltungen oder größere Auseinandersetzungen mit Dozierenden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Euer entgegengebrachtes Vertrauen und hoffen, auch in Zukunft diese Arbeit fortführen zu dürfen!

Auf ein nächstes Jahr Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften durch die Arbeitsgemeinschaft demokratischer Wirtschaftswissenschaftler!



Meike Rudolph
(VWL/Philo, 2./1. Sem.)
MVK & Ersti-We Guide

FSP/Fakultätsrat 47
StuPa/Senat (ADF) 137



Louis Schacht
(VWL/Politik, 1./3. Sem.)
ehem. ADF Vorsitzender

FSP/Fakultätsrat 48
StuPa/Senat (ADF) 28



Patrick Guderjahn
(WiInf, 7. Sem.)
ehem. FSR Studienreferent

FSP/Fakultätsrat 50



Nadine Hanf
(BWL, 5. Sem.)
MVK Orga, ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 51
StuPa/Senat (ADF) 97



Johanna Voigt
(Ufö, 2. Sem.)
stellv. StuKo, stellv. FSP
Präsidium, MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 45



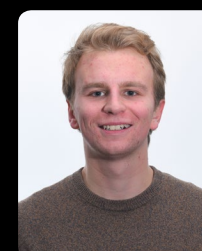
Leonie Kopahs
(WiPäd, 4. Sem.)
Ersti-We Orga WiSe 18/19

FSP/Fakultätsrat 46
StuPa/Senat (ADF) 116



Lina Hinrichsen
(BWL, 3. Sem.)
MVK & Ersti-We Guide, AG
Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 49
StuPa/Senat (ADF) 129



Philipp Albert
(VWL/Modern Indian Studies, 1. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 52
StuPa/Senat (ADF) 52



Laura Eckardt
(FRS M.Sc. 3. Sem.)
ehem. MVK Orga &
Sprechstundenteam

FSP/Fakultätsrat 53



Benjamin Hoffmann
(VWL, 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 54
StuPa/Senat (ADF) 54

Alisa Koldehoff
(WiPäd, 2. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 55
StuPa/Senat (ADF) 45

Benjamin Milch
(VWL/Sport, 1. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 56
StuPa/Senat (ADF) 106

Zeit für Urabstimmungen

Die Einführung des Semestertickets jährt sich nun schon zum fünfzehnten Mal. Auch in diesem Jahr wird wieder parallel zu den Uniwahlen vom 15. bis zum 17. Januar über ein Bus- und Kultur-Semesterticket abgestimmt. Die Abstimmung über das Bahnsemesterticket entfällt dieses Jahr, da das neue landesweite Ticket im letzten Jahr für vier Semester beschlossen wurde.

Was ist neu am Bussemesterticket?

Im Bussemesterticket weiterhin enthalten sind alle Stadtbusse der Göttinger Verkehrsbetriebe (GöVB) sowie die Regionalbusse 130/180/185. Obgleich sich das Angebot nicht verändert hat, steigen die Preise wieder einmal. Das neue Ticket soll die Studierenden 48,90 Euro pro Semester kosten. Das entspricht 4,50 Euro mehr als im Vorjahr. Die GöVB begründet die anhaltende Preissteigerung mit steigenden Lohn- und Personalkosten, aber auch mit zusätzlichen Kosten aufgrund der angeschafften Hybrid- und Elektrobusse. Dabei steigen nicht nur die Preise für uns Studierende, sondern auch für alle andere Fahrgäste mit Einzel-, Monats- und Jahrestickets. Zudem möchte die GöVB am Zentral- und Nordcampus Monitore ähnlich denen in der Innenstadt installieren, die die Abfahrtszeiten der Busse anzeigen. Darüber hinaus soll auch die Live-Tracking-Funktion endlich in die GöVB-App eingebaut werden, mit der man von zu Hause aus prüfen kann, ob und wie viel Verspätung ein Bus hat. So kann man besser auf Verspätungen reagieren und muss nicht lange an der Haltestelle warten.

Kulturticket wird erweitert und bleibt unter 10€

Das kulturelle und sportliche Angebot des Kulturtickets konnte für das Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020 weiter ausgebaut werden! Ein großer Erfolg der diesjährigen Verhandlungen: Kein Anbieter musste das Kulturticket verlassen! Das bestehende Angebot wurde sogar ausgebaut. Besonders interessant für alle jungen Poetinnen und Poeten ist das neue Angebot des Jungen Theater. Das Junge Theater wird künftig den jährlich stattfindenden Poetry Slam zum Kulturticketpreis anbieten. Auch der Sport

kam nicht zu kurz. Die erfolgreiche Herrenmannschaft des BG Göttingen stellt ab dem Wintersemester 2019/2020 mehr Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf zur Verfügung. Auch Rock-Fans dürfen sich über mehr Kulturticketveranstaltungen des Göttinger Hardcore e.V. freuen.

Jazz Festival jetzt auch im Kulturticket

Neben klassischer Musik und Kammermusik ist mit dem Göttinger Jazz Festival nun auch eine neue Musiksparte im Kulturticket vertreten. Das seit über 40 Jahren stattfindende und über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Göttinger Jazzfestival ist ab dem Wintersemester 2019/2020 auch Teil des Kulturtickets. Mit dem Jazzfestival konnte ein traditionsreicher und etablierter Partner für das Kulturticket gewonnen werden. Das Göttinger Jazz Festival wird künftig 5 Euro Rabatt auf den Studierendenpreis gewähren.

Landesweites Bahnticket - Eine Bestandsaufnahme

Leider kam es seit der Einführung des Tickets immer wieder zu Problemen mit der Anerkennung des Göttinger Studierendenausweises auf verschiedenen Strecken. Wir sehen diese Problematik sehr kritisch, da es scheint als wären nicht alle Bahnunternehmen ihrer Pflicht nachgekommen ihr Personal ausreichend zu schulen. Solltet ihr also einmal in eine Situation geraten, in der das Zugpersonal euren Studierendenausweis nicht als valides Ticket anerkennt, empfehlen wir euch, auf eure Fahrgastrechte zu bestehen. Ihr könnt beispielsweise mit dem Semesterbeiblatt in Online- oder gedruckter Form argumentieren.

Nachdem das Bahnsemesterticket im Wintersemester 18/19 und Sommersemester 2019 133,19 Euro kosten wird, steigt der Preis in den beiden darauffolgenden Semestern noch einmal auf 135,42 Euro an. Erst 2020 haben wir als Studierende wieder die Chance, das Ticket erneut zu beschließen oder abzulehnen. Das heißt aber keinesfalls, dass in der Zwischenzeit nicht an weiteren Verbesserungen gearbeitet wird. Mehrmals im Semester finden Gesprächsrunden mit anderen Hochschulen und/oder Vertretern der Bahngesellschaften statt, um das landesweite Ticket weiter voran zu bringen. Habt Ihr also Lob oder Kritik, so können diese dort durch den AstA eingebracht werden.



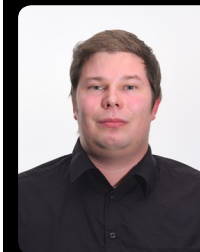
Berit Aldag
(UfÜ 2. Sem.)
MZK, ehem. FSR Sprecherin,

FSP/Fakultätsrat 57
StuPa/Senat (ADF) 57

Stephan Wiencke
(VWL/Portugiesisch, 7. Sem.)
BuFak WiSo Orga,
MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 58
StuPa/Senat (ADF) 104

Stephanie Leupold
(UfÜ, 4. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 59
StuPa/Senat (ADF) 150

Ulrich Oltmanns
(WiPäd, 4. Sem.)
Vorstand WiWi O-Phase,
AG Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 60
StuPa/Senat (ADF) 60



Annemarie Hensel
(BWL, 3. Sem.)
MVK Guide, AG Weihnachtsvorlesung

FSP/Fakultätsrat 61
StuPa/Senat (ADF) 109



Bennet Stubbe
(BWL, 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 64



Lisa Heinz
(WiPäd/Sport, 3. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 67
StuPa/Senat (ADF) 133



Jaqueline Babic
(VWL/WSG, 5. Sem.)
Ersti-We Guide, WiWi-O-
Phasen Tutorin

FSP/Fakultätsrat 70
StuPa/Senat (ADF) 61



Henning Marwitz
(WiInf, 7. Sem.) FSR VeranstaltungRef, ehem.
Vorstand WiWi O-Phase

FSP/Fakultätsrat 62



Julia Sophie Frühling
(BWL, 2. Sem.)
MVK Guide, ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 65
StuPa/Senat (ADF) 148



Felix Moning
(WiPäd, 9. Sem.)
ehem. FSR Studi-Ref

FSP/Fakultätsrat 68
StuPa/Senat (ADF) 88



Niklas Wagner
(VWL/Soziologie, 1. Sem.)
Redaktions AG, ADW
Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 71
StuPa/Senat (ADF) 64



Amelie Sassen
(FRS, 1. Sem.)
MZK FRS, ehem. Ersti-We
Orga

FSP/Fakultätsrat 63



Natascha Ellingsen
(UfÜ, 2. Sem.) AG Weihnachtsvorlesung, ehem.
stellv. FSR Finanzen,

FSP/Fakultätsrat 66



Nadine Bittermann
(VWL, 2. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 69
StuPa/Senat (ADF) 93



Constantin Pudelek
(BWL, 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 72
StuPa/Senat (ADF) 86

Unsere Gremienarbeit

Wir kämpfen das ganze Jahr für Euch!

Die meisten von Euch kennen uns wahrscheinlich durch unsere Klausurenausleihe, den Bib-Support oder die Bücherbörse. Wir leisten aber daneben auch viel inhaltliche Arbeit in Kommissionen, um das Studium stetig für Euch zu verbessern:

In der **Studienkommission** (Stuko) beschäftigen sich Mitglieder von uns gemeinsam mit Professoren und Mitarbeitern der WiWi-Fakultät mit aktuellen Fragen rund um Studium und Lehre. Unter anderem wurde in diesem Jahr der Änderungsantrag für die Prüfungsordnung des Masters „Unternehmensführung“ gestellt, den wir durch die klaren Mehrheitsverhältnisse zwar nicht verhindern konnten, aber erreichten, dass sie erst ab dem kommenden SoSe 19 in Kraft tritt. Dadurch gilt für alle Studierenden, die sich bis zum 15.05.18 für den Master beworben hatten, noch die alte Prüfungsordnung.

Außerdem nimmt an jeder **Berufungskommission** (BK) mindestens ein ADW-Mitglied teil. Im letzten Jahr konnten z.B. Jun.-Prof. Trang in der Wirtschaftsinformatik, Jun.-Prof. Weiger in der BWL, Prof. Kreickemeier und Jun.-Prof. Landmann in der VWL berufen sowie eine Nachfolge für Frau Tafenau gefunden werden. Dabei vertreten wir stets die Studierendeninteressen, um Personen zu berufen, die nicht nur ein hohes wissenschaftliches Niveau aufweisen, sondern den Lehrstoff auch didaktisch gut vermitteln können. In den **Masterzulassungskommissionen** (MZK) sorgen wir dafür, dass keine Fehler bei Sichtung der Unterlagen gemacht werden und die Bewertung und Auswahl der zukünftigen Master fair erfolgt. Wir beteiligen uns auch aktiv im **Prüfungsausschuss**. Dieser entscheidet über Widersprüche, die Ihr einlegt, wenn Ihr mit der Bewertung Eurer Klausur oder anderen Prüfungsformalien nicht einverstanden seid. Auch da achten wir darauf, dass die Entscheidungen fair getroffen werden.

Wenn Ihr genauere Informationen zu unserer Kommissionarbeit erfahren wollt, schaut gerne auf unserer Homepage oder auch persönlich in unserem Büro vorbei.

ADW-Info zur Wahl 2019



Mona Behle
(VWL, 6. Sem.)
FSR Finanzerin, Ersti-We &
MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 73
StuPa/Senat (ADF) 83



Timo Stenz
(VWL/WSG, 1. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP-Listenplatz 74
StuPa/Senat (ADF) 151



Louisa Niebrügge
(BWL, 2. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 75
StuPa/Senat (ADF) 75



Anna Kloth
(BWL, 3. Sem.)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 76
StuPa/Senat (ADF) 143



Marie Klaaßen
(BWL, 2. Semester)
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 77
StuPa/Senat (ADF) 101



Sönke Schäfer
(BWL, 3. Sem.)
AG Weihnachtsvorlesung,
ADW Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 78



Charlotte Edler
(BWL, 5. Sem.)
MZK, ADW Wahlkampf-
team

FSP/Fakultätsrat 79



Jakob Vagedes
(BWL, 7. Sem.) ehem.
Gleichstellungskommission
der Fakultät

FSP/Fakultätsrat 80
StuPa/Senat (ADF) 82

Unsere Spitzenkandidaten

FSP Wiwi: Lisa Albrecht

Liebe Kommilitonen,
mein Name ist Lisa Albrecht, ich
bin 21 Jahre alt und lebe seit zwei
Jahren in Göttingen. Ich studiere
BWL im 5. Semester und enga-
giere mich seit meinem ersten
Semester in der Fachschaft. So-
fort habe ich gemerkt, dass Hoch-
schulpolitik an unserer Universität
eine große Rolle spielt. Um wei-
terhin die Studienbedingungen für unsere Studierenden
zu verbessern, kandidiere ich für die ADW.
Bis jetzt kennen mich wahrscheinlich viele als einen
der gelben Engel während des Mathevorkurses, des
Ersti-Wochenendes oder der Weihnachtsvorlesung.
In Zukunft möchte ich mich noch mehr um die Er-
sti-Betreuung kümmern, außerdem setze ich mich
weiterhin in der Masterzulassungskommission für
mehr Gerechtigkeit ein. Ich würde mich freuen, auch
weiterhin für Eure Interessen einzutreten, also geht
wählen!



Fakultätsrat Wiwi:

Adriana Niechoy und Marc Gooßmann

Hallo liebe Kommilitonen,
wir sind Adriana und Marc und wollen im kommenden
Jahr Eure Stimmen im Fakultätsrat sein. Adriana ist
24 Jahre alt, studiert WiInf im Master und saß bereits
in den vergangenen beiden Jahren im Fakultätsrat.
Marc ist 25 Jahre alt, studiert WiPäd mit Mathe und
war im vergangenen
Jahr ebenfalls bereits
im Fakultätsrat aktiv.
Wir beide sind seit
Beginn unseres Stu-
diums in der Fach-
schaft aktiv, Du hast
uns vielleicht schon-



mal in einer gelben Jacke oder beim Bib-Support im
Oec gesehen. Neben dem sichtbaren Engagement
wollen wir auch hinter den Kulissen dafür sorgen,
dass die Studierenden nicht vergessen werden. Das
schaffen wir am besten im Fakultätsrat, dem höch-
sten Gremium der Fakultät, in dem zwei studen-
tische Vertreter gewählt werden. Dort werden alle
wichtigen Entscheidungen rund um das Studium an
der Wiwi-Fakultät getroffen!

Jeder von uns hat bei den Wahlen eine Stimme für
den Fakultätsrat. Ihr findet uns auf den Plätzen 1 und
2 der ADW!

Sudoku | mittel

						3		2
	3	4		9			5	
2			1				9	4
9			4				6	
4	2			6			7	9
	6				8			3
8	9				1			7
	7			8		1	4	
1		2						

Geschafft? Lösung unter: www.adw.goettingen.de/sudoku

Impressum

Redaktion: Vivien Papenbrock (V.i.S.d.P.),
Hans Böttger, Henrik Wesseloh, Marc
Gooßmann, Gilbert Hövel, Ann-Catrin
Gras, Paul Dewitz, Lynn Würdemann
Layout/Koordination: John F. Brüne
Fotos: Lorenz Merle, Raimond Ratzlaff,
Moritz Merle

Auflage: 2.500

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft De-
mokratischer Wirtschaftswissenschaftler
(ADW), Platz der Göttinger Sieben 3,
37073 Göttingen

adw@stud.uni-goettingen.de
www.adw-goettingen.de
facebook.com/adwgoe

CO²- und klimaneutral gedruckt



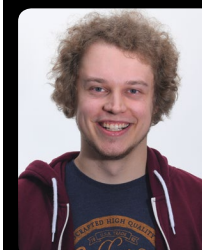
Kai Horge Oppermann
(VWL B.A.) Chef Koordinator
Bib Support, AG Ehemalige,
ehem. ADW Vorstand

FSP/Fakultätsrat 81
StuPa/Senat (ADF) 152



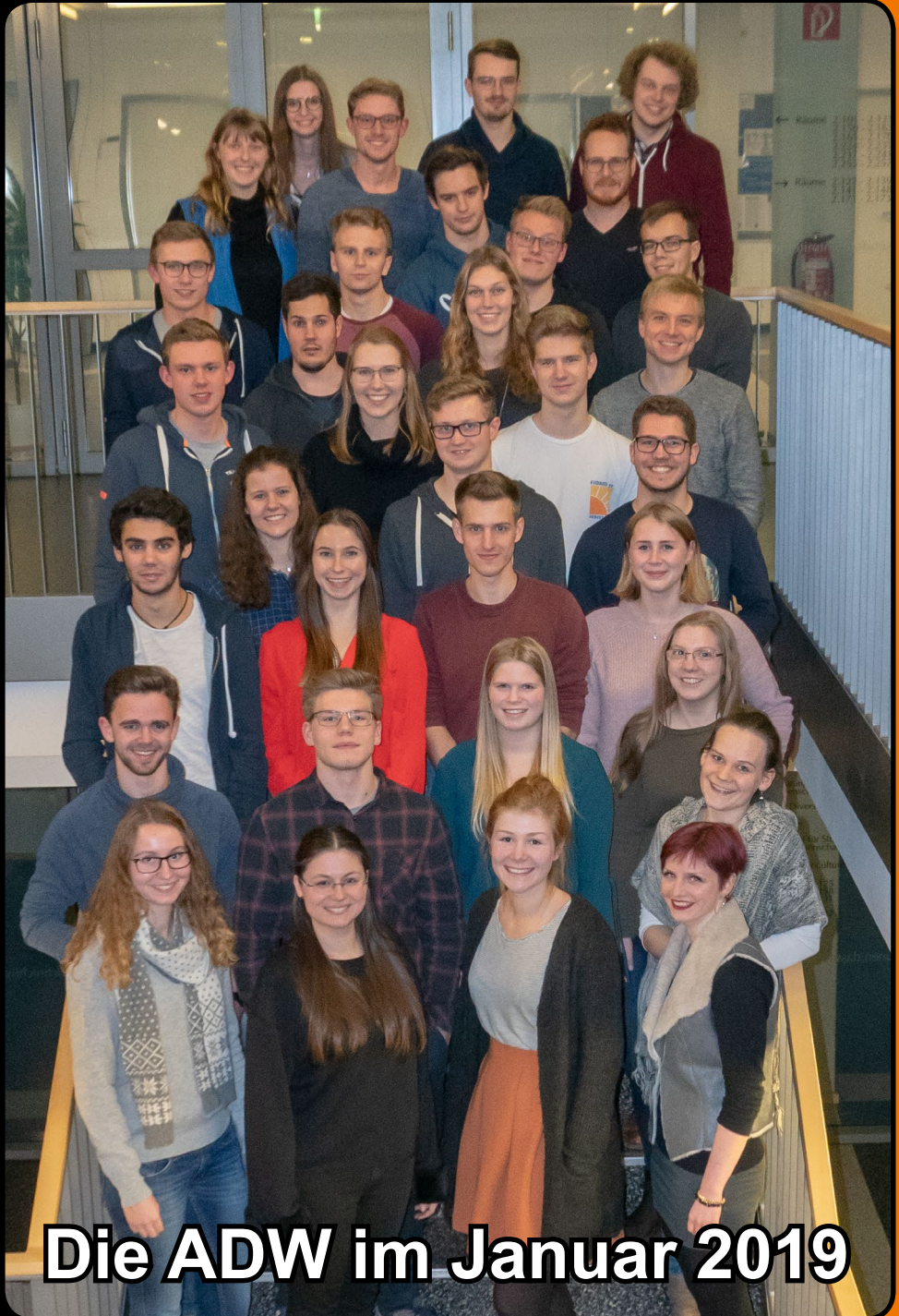
Tilo Schnabel
(Promotionsstudent, 1. Sem.)
BuFaK WiSo Orga, ehem.
ADW Vorstand

Fachschaftsparlament 82
StuPa (ADF) 155



Henrik Wesseloh
(Promotionsstudent, 3. Sem.)
ehem. ADW Vorstand,
FSR Sprecher und FakRat

Fachschaftsparlament 83
StuPa (ADF) 154



Die ADW im Januar 2019